

aktiv gegen Lärm

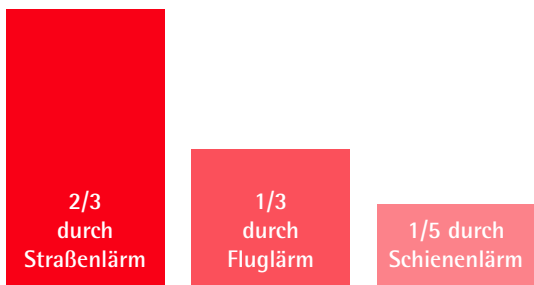


Förderhinweis: Diese Plakate wurden im Rahmen des Projektes „Umwelt und Gesundheit im Bereich Lärm“ finanziell vom Bundesumweltministerium und vom Umweltbundesamt gefördert. Die Förderer übernehmen keine Gewähr für Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben und für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.

Die Folie besteht aus 100% PET und ist voll recyclingfähig.

Lärm nervt!

Fast alle in Deutschland sind betroffen,
beeinträchtigt, belästigt.



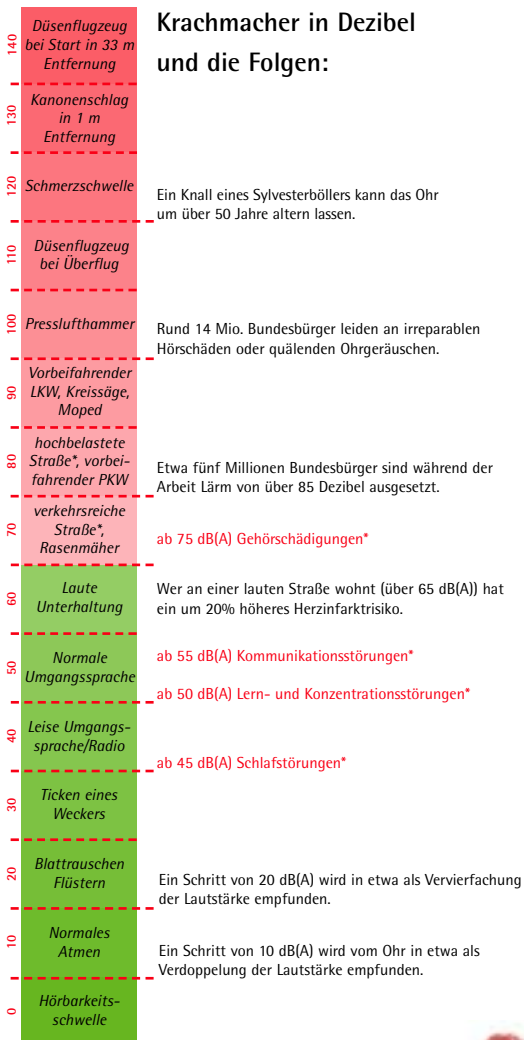
Quelle: Umweltbundesamt

- ▶ **13 Mio.**
sind in ihren Wohnungen gesundheitsgefährdendem
Straßenlärm ausgesetzt.
- ▶ **5,5 Mio.**
fühlen sich durch Fluglärm stark betroffen.
- ▶ **2,5 Mio.**
leiden unter schädlichem Schienenlärm.

natürlich mobil
aktiv gegen Lärm



Lärm macht krank



* Mittelungspegel außen, ansonsten Einzelereignisse in 7,5 m Abstand, wenn nichts anderes angegeben.

natürlich mobil
aktiv gegen Lärm



Der BUND will

- ✓ **Moderne Grenzwerte:**
Ab 55 dB(A) tags bzw. 45 dB(A) nachts beginnt die Schwelle der Gesundheitsgefährdung.
- ✓ **Anspruch auf Schutz:**
Es fehlt ein effektiver Rechtsschutz gegen gesundheitsgefährdenden Lärm.
- ✓ **Lärmkostenerstattung:**
Schutzmaßnahmen müssen von den Verursachern bezahlt werden.
- ✓ **Sinnvolle Verkehrskonzepte:**
Durch intelligente Planung kann Lärm vermieden werden.

Setzen Sie sich für eine lebenswerte Umwelt ein. Der BUND unterstützt Menschen, die sich gegen Lärm engagieren.

Informieren Sie sich unter:

www.bundgegenlaerm.de

natürlich mobil
aktiv gegen Lärm



www.bundgegenlaerm.de



Straßenlärm



Fluglärm



Schienenlärm



natürlich mobil
aktiv gegen Lärm



Die Folie besteht aus 100% PET und ist voll recyclingfähig.